

Junge Union hat neuen Vorstand

Die Junge Union Tübingen wählte bei einer Mitgliederversammlung im Hotel „La Casa“ turnusmäßig einen neuen Kreisvorstand. Über 30 Mitglieder und Gäste waren gekommen. Der 24-jährige Jura-Student Georg Riege wurde einstimmig im Amt als Kreisvorsitzender bestätigt. Alice Dorison, Lars Kopp und Nathalie Wicher wurden zu seinen Stellvertretern gewählt. Dem neuen geschäftsführenden Kreisvorstand gehören zudem Cornelia Hohmann als Geschäftsführerin, Alexandra Falvay als Finanzreferentin, Timo Piontek als Pressereferent, Aurelia Häußler als Schriftführerin, Katharina von

Koskull als Medienreferentin und Michael Bock als Mitgliederreferent an. Zehn motivierte Beisitzer ergänzen das Vorstandsteam.

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Gesundheitsministerium und Tübinger CDU-Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz berichtete über ihre Pläne für einen „Bundestagswahlkampf in Zeiten von Trump & Co.“. Es sei entscheidend, dass die Union geschlossen in den Wahlkampf gehe und „im Gegensatz zu den Populisten von rechts wie links ehrliche und realistische Lösungsvorschläge“ mache.

Auch der CDU-Kreisvorsitzen-

de und Rottenburger Oberbürgermeister Stephan Neher war gekommen, ebenso der JU-Bezirksvorsitzende Philipp Bürkle, der Reutlinger CDU-Kreisvorsitzende und stellvertretende JU-Landesvorsitzende Manuel Hailfinger und viele weitere Gäste aus CDU und Junger Union. Der wiedergewählte Kreisvorsitzende hob hervor, dass der neue Kreisvorstand aus beinahe gleich vielen Frauen wie Männern bestehe. Man wolle sich intensiv in den Wahlkampf einbringen.

Hier schreiben Vereine und Verbände, Initiativen und Parteien selbst bis zu zweimal im Jahr und nicht länger als 50 Zeilen.